



Modulbeschreibung
für den Master of Arts Weiterbildungsstudiengang
Organizational Management

Wahlmodul					
„Projektmanagement“					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 CP	Winter-semester	jeweils im Wintersemester	ein Semester
1	Lehrveranstaltungen Orientierungsveranstaltung, 6 Einzelcoaching-Termine über vier Blocktermine (Fr/Sa, Fr/Sa), begleitender seminaristischer Austausch zur Hausarbeit		Kontaktzeit 66 h zzgl. indiv. Betreuung (ca. 4h)	Selbststudium ca. 230 h	geplante Gruppengröße max. 15 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Studierende sollen sich folgende Kompetenzen aneignen: <ul style="list-style-type: none"> • Projekte als spezifische Form der Arbeitsorganisation mit ihren besonderen personellen, strukturellen sowie temporären Eigenschaften verstehen • Modelle und Instrumente der Projektplanung, -organisation und -steuerung beherrschen • Grundlagen des operativen und strategischen Projektcontrollings kennen • Grundsätzliche Unterschiede zwischen traditionellen Projektmanagementmethoden (z. B. Wasserfallmodell, V-Modell) und agilen Methoden (z. B. SCRUM, Kanban) erfassen, deren Einsatzszenarien differenziert bewerten und methodisch begründet anwenden können • Den agilen SCRUM-Prozess sowie die damit verbundenen Rollen, Artefakte und Ereignisse im Detail verstehen, bezogen auf unterschiedliche Projektgegenstände steuern und hinsichtlich Skalierbarkeit sowie Nachhaltigkeit eigenständig bewerten können 				

3	Inhalte Das Modul vermittelt, wie Projekte als besondere Form der Arbeitsorganisation gestaltet sind, um komplexe Aufgaben unter Berücksichtigung struktureller, personeller und zeitlicher Rahmenbedingungen erfolgreich zu bewältigen. Die Studierenden erlernen Modelle und Instrumente der Projektplanung, -organisation und -steuerung sowie Grundlagen des operativen und strategischen Projektcontrollings. Neben klassischen Projektmanagementansätzen (z.B. Wasserfallmodell, V-Modell) werden insbesondere agile Vorgehensmodelle wie SCRUM und Kanban als Alternativen vorgestellt. Dabei werden die potenziellen Einsatzszenarien differenziert bewertet und deren methodisch begründete Anwendung anhand praxisnaher Fallbeispiele reflektiert. Der SCRUM-Prozess wird detailliert erarbeitet und exemplarisch angewendet, wobei besonderes Augenmerk auf die damit verbundenen Rollen, Artefakte und Ereignisse sowie deren Steuerung innerhalb komplexer Projektkontexte gelegt wird.
4	Lehrformen Selbststudium, Coaching, Präsentationen und Interaktion in der Gruppe, praktische Gruppenübungen und Moderation, komplexe Fallbearbeitung
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine
6	Prüfungsformen Hausarbeit
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Mitgestaltung einer Coachingsitzung z. B. durch eine Präsentation, die Anleitung zu Übungen, Moderation des Erfahrungsaustauschs Prüfung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen bzw. inhaltliche Bezüge) Das Modul weist inhaltliche Bezüge zu anderen Modulen auf, wie z.B. Organisation in Theorie und Praxis
9	Stellenwert der Note in der Endnote Kann als eines der Module ausgewählt werden, deren Notendurchschnitt (arithmetisches Mittel) zu 50 % in die Gesamtnote einfließt. Weitere Hinweise siehe die für Sie geltende Prüfungsordnung.
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende lehrstuhlübergreifend
11	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Reader mit ausgewählter Literatur zum Selbststudium sowie zur Vorbereitung der Coachings; weitere Literatur in digitaler Form auf der Moodle-Lernplattform